

# Richtlinie zur Durchführung von Auktionen der Top-Level-Domain .tirol

---

Die vorliegende Policy soll nach österreichischem Rechtsverständnis ausgelegt werden.  
Im Streitfall ist die deutsche Version der Policy einer Übersetzung vorrangig.

## Inhaltsverzeichnis

1	MANAGEMENT SUMMARY	3
2	BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	3
3	ANWENDUNGSBEREICH DER RICHTLINIE	3
4	ANBERAUMUNG VON AUKTIONEN	3
5	ÜBERMITTLUNG DER DATEN DER ANTRAGSTELLER AN DIE REGISTRY UND DEREN ÜBERPRÜFUNG	4
6	ABLAUF DES VERFAHRENS	4
6.1	Verständigung von der Aufnahme in das Auktionsverfahren	4
6.2	Zeitpunkt und Dauer des Verfahrens	4
6.3	Währung und Zahlungsbedingungen	5
6.4	Anmeldung zum Auktionsaccount	6
6.5	Bieten	6
6.6	Automatisiertes Gebot	7
6.7	Letzt- und Höchstgebot	7
6.8	Schließung des Auktionsverfahrens	8
7	ZAHLUNG	8
8	AUKTIONSGRUNDSÄTZE	8
8.1	Verantwortung für den Account	8
8.2	Auktionskommunikation	8
8.3	Bindungswirkung der Gebote	9
8.4	Beachtung von Kennzeichenrechten	9
9	ABLAUF DER REGISTRIERUNG	9
9.1	Übermittlung eines Authentifizierungscodes	9
9.2	Eintragung in die WHOIS Datenbank	10
10	ALTERNATIVES STREITBEILEGUNGS(SCHLICHTUNGS-)VERFAHREN	10
11	SONSTIGE BESTIMMUNGEN	10

## 1 Management Summary

Die Richtlinien der punkt Tirol GmbH zur Domainvergabe sehen sowohl während der Registrierungsphasen als auch bei der Vergabe in gewissen Fällen Auktionen vor. Damit wird die Vergabe zwischen zwei oder mehreren gleichgereihten Bewerbern um dieselbe .tirol Domain entschieden.

Um Teilnehmern an derartigen Auktionen

- die notwendige Rechtssicherheit,
- einen transparenten und einheitlichen Ablauf und
- damit einhergehend Chancengleichheit

garantieren zu können, wurden die hier zusammengefassten Auktionsrichtlinien formuliert, die den allgemeinen Bestimmungen des Auktionsrecht vorgehen und für Registranten, Registrare und die Registry ein bindendes Regelwerk darstellen.

## 2 Begriffsbestimmungen

Es gelten die Begriffsbestimmungen der Allgemeinen Richtlinie zur Einrichtung und Funktion der Top-Level-Domain .tirol.

## 3 Anwendungsbereich der Richtlinie

Die vorliegende Richtlinie enthält gemeinsam mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Allgemeinen Richtlinie zur Einrichtung und Funktion der Top-Level-Domain .tirol eine detaillierte Beschreibung aller technischen und administrativen Maßnahmen, die die Registry ergreift, um eine ordnungsgemäße, faire und technisch einwandfreie Abwicklung von Auktionen im Rahmen der TLD .tirol zu gewährleisten. Diese Richtlinie gilt für alle im Rahmen der Registrierung und der Domainvergabe von .tirol durchgeführten Auktionen.

## 4 Anberaumung von Auktionen

In der Sunrise- und der Landrush-Phase von .tirol sowie im Rahmen der Vergabe von speziellen Domains finden Auktionen dann statt, wenn mehrere Bewerber gleicher Priorität dieselbe Domain beantragen.

## **5 Übermittlung der Daten der Antragsteller an die Registry und deren Überprüfung**

Wenn eine Auktion im Zuge der Sunrise- oder Landrush-Phase anberaumt wird, hat der Registrar bereits die Daten der Bewerber an die punkt Tirol GmbH übermittelt, die zuvor im Rahmen des Antrages um eine Domain erhoben wurden.

Auch die Prüfung etwaiger Marken-, Namens- oder sonstiger Rechte in der Sunrise-Phase wird vor der Anberaumung einer Auktion durchgeführt.

Bei Auktionen von Domains, die in einem speziellen Vergabeverfahren angeboten werden, übermittelt der Antragsteller die Daten direkt an die punkt Tirol GmbH.

## **6 Ablauf des Verfahrens**

### **6.1 Verständigung von der Aufnahme in das Auktionsverfahren**

Die Bewerber werden frühestmöglich über die Aufnahme in das Auktionsverfahren informiert und erhalten einen Zugangscode zur Auktionsplattform.

### **6.2 Zeitpunkt und Dauer des Verfahrens**

Eine Auktion startet frühestens 48 Stunden nach der diesbezüglichen Mitteilung an die Registranten um 09:00 Uhr Innsbrucker Ortszeit des darauffolgenden nächsten Arbeitstages. (Beispiel: Mitteilung am Donnerstag, dem 2.10.2014 um 14:00, Auktionsbeginn am Montag, dem 06.10.2014 um 09:00).

Die übliche Auktionsdauer beträgt sieben (7) Tage. Auktionen beginnen in der Regel wochentags (montags bis donnerstags) und schließen eine Woche später. Sollte eine signifikante Aktivität auftreten, kann die Auktion um 36 Stunden verlängert werden. Auktionsverlängerungen dienen dazu, einen fairen Mechanismus für alle Bieter über alle Zeitzonen hinweg zu gewährleisten, um nicht ausgebootet zu werden.

Eine Auktionsverlängerung tritt dann ein, wenn in den letzten 36 Stunden vor Auktionsschluss das Höchstgebot überboten worden ist. Der neue Auktionsschluss tritt dann 36 Stunden nach Eingabe des letzten Höchstgebots ein. Sohin muss das Höchstgebot 36 Stunden unverändert die Auktion anführen, um den Zuschlag zu erhalten. Erst daraufhin wird die Auktion geschlossen.

## 6.3 Währung und Zahlungsbedingungen

Alle Auktionen werden in Euro (EUR) abgewickelt und abgerechnet.

Die Verrechnung des im Rahmen der Auktion abgegebenen Höchstgebotes an den Gewinner erfolgt im Namen der punkt Tirol GmbH.

Die Zahlungsmethoden variieren mit den unterschiedlichen Betragsgrenzen folgendermaßen:

- Bei Höchstgeboten unter EUR 1.000,- wird automatisch die im Account angegebene Kreditkarte belastet.
- Bei Höchstgeboten von EUR 1.000,- bis EUR 10.000,- werden Höchstbieter aus AT, DE, FL und CH per Banküberweisung oder auf ihrer Kreditkarte belastet. Höchstbietern aus anderen Ländern wird das Höchstgebot von ihrer VerifiedByVISA oder SecureMasterCard, die im erweiterten Authentifizierungsprozess aufgenommen wurden, abgebucht. Alternativ können diese auch zu ihren Lasten eine Überweisung durchführen.
- Bei Beträgen über EUR 10.000,- ist eine Banküberweisung obligatorisch. Der Höchstbieter hat für jegliche Bankspesen aufzukommen. Er hat darauf zu achten, dass bei der Überweisung der gesamte Rechnungsbetrag bei punkt Tirol GmbH am Konto einlangt und sohin Spesen nicht von diesem abgezogen werden. So lange der Höchstbetrag nicht beglichen wurde, erhält der Höchstbieter ein tägliches E-Mail mit dem Hinweis, dass Zahlungen offen sind.

Falls der Gewinner einer Auktion seinen Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nachkommt (oder für den Fall einer Kreditkartenrückbuchung oder -ablehnung durch den Kartenprovider oder die Bank), behält sich punkt Tirol GmbH das Recht vor, die von ihm gewonnene Auktion für den .tirol Domainnamen abzuerkennen.

Zudem ist punkt Tirol GmbH berechtigt, im Falle einer Rücküberweisung, Rückbuchung oder Stornierung der Transaktion durch den Kreditkartenprovider oder einen anderen Zahlungsdienstleister eine Administrationsgebühr für die Wiederherstellung von Zahlungsvorgängen zu verrechnen.

## 6.4 Anmeldung zum Auktionsaccount

Vor Aufnahme der Auktion hat jeder daran beteiligte Bewerber eine Anmeldung unter Angabe der Daten seiner Kreditkarte durchzuführen.

Alle bekanntgegebenen Daten werden von punkt Tirol GmbH vertraulich behandelt und ausschließlich im Zuge der Auktion verwendet. Sollten die Daten unrichtig oder unvollständig sein und dadurch notwendige Vergabekriterien nicht erfüllt werden, so ist damit der Verlust der ersteigerten Domain durch einseitige Erklärung der punkt Tirol GmbH verbunden.

Wurde der Auktionsaccount angelegt, so legt punkt Tirol GmbH eine eindeutig zuordenbare Bieter-ID an, die dazu benutzt wird, den Bewerber auf der Auktionsplattform zu identifizieren. Diese Bieter-ID gibt keinerlei benutzerbezogene Informationen preis.

Nachdem ein Bewerber einen Auktionsaccount anlegt, nutzt punkt Tirol GmbH seine Kreditkarte einmalig, um deren Gültigkeit zu überprüfen. Dazu wird eine Voraufschreibung von EUR 60,- gegen die Kreditkarte durchgeführt (keine Abbuchung). Diese Voraufschreibung wird nie bestätigt und wird auch nicht auf der Kartenabrechnung angeführt. Sie wird in Abhängigkeit des Kartenproviders nach einigen Tagen wieder entfernt.

Einmal freigeschalten können Bewerber (sofern in AT, DE, FL oder CH ansässig) unbegrenzt für punkt Tirol Domains in den platzierten Auktionen mitbieten. Wenn Bewerber ihren Wohn- oder Firmensitz außerhalb von Österreich, Deutschland, Liechtenstein oder der Schweiz haben und vorhaben mehr als EUR 10.000,- zu bieten, so ist ein zusätzlicher Verifikationsprozess notwendig. Das entsprechende Antragsformular ist über einen Link in der Einstellungsseite im Benutzerkonto zugreifbar.

## 6.5 Bieten

Der Auktionsaccount gibt dem Bewerber Zugriff auf alle Auktionen, deren zu versteigernde Domains er unter der gleichen E-Mail-Adresse beantragt hat.

Auktionen folgen einem Standardprozess bestehend aus Ansetzung, Eröffnung und Schließung. Der Bewerber erhält zumindest 48 Stunden vor Beginn der Auktion eine Verständigung, dass eine Auktion für eine von ihm beantragte Domain angesetzt wird. Sobald diese Auktion begonnen hat, erhält der Bewerber erneut eine diesbezügliche Verständigung. Ab diesem Zeitpunkt kann ein Bewerber über das Webinterface

Gebote platzieren. Wenn die Auktion beendet ist, erhält der Bewerber eine Verständigung über deren Schließung und im Falle eines von ihm platzierten Höchstgebots eine Aufforderung den Zahlungsprozess einzuleiten.

In Abhängigkeit des jeweils aktuellen Höchstgebots während der noch offenen Auktion sind verschiedene Inkremente vorgesehen.

Von	Bis	Mindestübergebot
EUR 0,-	EUR 999,-	EUR 25,-
EUR 1.000,-	EUR 2.499,-	EUR 50,-
EUR 2.500,-	EUR 9.999,-	EUR 100,-
EUR 10.000,-	EUR 24.999,-	EUR 500,-
EUR 25.000,-	EUR ----	EUR 1.000,-

## 6.6 Automatisiertes Gebot

Jedes Gebot, das mehr als ein Inkrement über dem notwendigen Mindestübergebot platziert wird, ist als automatisiertes Gebot zu sehen. (Das System steigert selbständig schrittweise bis zum abgegebenen Gebot). Das System wird dieses Gebot zuerst nur um das notwendige Inkrement erhöhen, um zu gewährleisten, dass die Auktion angeführt wird, vorausgesetzt es existiert kein anderes automatisiertes Gebot, das höher ist. In diesem Fall wird der gesamte Betrag geboten und der Bewerber würde vom anderen Bieter mit dem höheren Gebot überboten. Es kann nur ein Maximalgebot pro Auktion zur selben Zeit geben, welches das derzeitige Höchstgebot sein kann aber nicht sein muss.

Das Auktionssystem wird automatisch – sollte der Bieter überboten werden – bis zur Auslastung seines überhöhten automatisierten Gebots weiterbieten. Der Wert des automatisierten Gebots wird niemals anderen Antragstellern bzw. Mitbietenden angezeigt, außer das Maximalgebot hat das (automatisierte Gebot überschritten).

Wenn ein gültiges Gebot einem automatisierten Gebot gleicht, dann wird das Höchstgebot auf diesen Wert gesetzt und der Antragsteller, der diesen Betrag als erster platziert hat, erhält die Führung in der Auktion.

## 6.7 Letzt- und Höchstgebot

Als Letztgebot gilt ein Gebot das über die Dauer von 36 Stunden unverändert das Höchstgebot war. Die Zeit von Samstag 0:00 Uhr bis Sonntag 24:00 ist in dieser

Berechnung nicht inkludiert. Selbiges gilt für österreichische Feiertage. (Beispiel: Ein Gebot muss von Freitag 09:37 bis Montag 21:37 als Höchstgebot aufscheinen, um als Letztgebot zu gelten).

## 6.8 Schließung des Auktionsverfahrens

Der Bieter des Letztgebots wird von der Registry über den Zuschlag per E-Mail in Kenntnis gesetzt.

## 7 Zahlung

Das Letztgebot wird von der Kreditkarte des Höchstbieters abgebucht. Sollte das Kreditkartenlimit überschritten sein, so muss die Zahlung per Banküberweisung binnen 5 Werktagen auf dem Konto der punkt Tirol GmbH einlangen.

## 8 Auktionsgrundsätze

Zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Allgemeinen Richtlinie zur Einrichtung und Funktion der Top-Level-Domain .tirol werden für die Auktionen nun folgende bindende Regelungen getroffen, die der Antragsteller durch seine Anmeldung zur Auktion anerkennt.

### 8.1 Verantwortung für den Account

Der Antragsteller hat User-ID und sein Passwort sicher aufzubewahren. Er akzeptiert hiermit die volle Verantwortung für jedwede Gebote oder Modifikationen, die unter seinem Account gemacht werden.

### 8.2 Auktionskommunikation

Während des gesamten Auktionsprozesses von .tirol werden E-Mails an die teilnehmenden Antragsteller versandt. Diese werden von [no-reply@nic.tirol](mailto:no-reply@nic.tirol) aus geschickt. Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, dass E-Mails von dieser Adresse nicht im Spamordner landen oder blockiert werden.

Auktionsteilnehmer werden in unterschiedlichen Zusammenhängen E-Mail-Verständigungen erhalten. Deren Inhalt kann folgender sein:

- Initiale Account Verifikation
- Ansetzung der Auktion

- Eröffnung der Auktion
- Schließung der Auktion mit Bekanntgabe, dass der Antragsteller überboten wurde
- Verlängerung des Auktionszeitraumes
- Benachrichtigung „letzter Auktionstag“ für Antragsteller, die noch keine Gebote abgegeben haben
- Schließung der Auktion mit Bekanntgabe, dass der Antragsteller den Zuschlag erhält
- Zahlungsaufforderung
- Zahlungseingangsbestätigung und schwebende Zuteilung

Nachdem ein Domainname zugeteilt wurde, kontaktiert die Registry die Registrare, um ihnen den Status all ihrer teilnehmenden Domainaspiranten mitzuteilen.

### **8.3 Bindungswirkung der Gebote**

Die vom Antragsteller abgegebenen Gebote stellen rechtlich bindende, unbedingt gültige, unveränderbare und nicht widerrufbare Angebote dar. Es bleibt der punkt Tirol GmbH vorbehalten, die rechtswirksam abgegebenen Angebote auch auf dem Rechtsweg durchzusetzen.

### **8.4 Beachtung von Kennzeichenrechten**

Die Antragsteller agieren im Auktionsverfahren auf eigenes Risiko und haben die rechtliche Situation in Bezug auf etwaige Kennzeichenrechte selbständig zu beurteilen. Sie sind selbst dafür verantwortlich, keine Kennzeichenrechte unrechtmäßig zu verletzen.

## **9 Ablauf der Registrierung**

Die endgültige Registrierung der Domains erfolgt über einen Registrar.

### **9.1 Übermittlung eines Authentifizierungscodes**

Der Authentifizierungscode wird bei Feststellung des einzig verbliebenen Antragstellers nach Entrichtung der anfallenden Kosten und Gebühren von der Registry an den Antragsteller übermittelt. Der Authentifizierungscode ermöglicht einzig dem Antragsteller, dem er übermittelt wurde, eine Registrierung über einen 2013 RAA Registrar bei der Registry.

## **9.2 Eintragung in die WHOIS Datenbank**

Die WHOIS Datenbank wird in ihrer Funktionalität in der .tirol-WHOIS Richtlinie beschrieben. Der Eintrag erfolgt im Rahmen der Registrierung der neuen Domain.

## **10 Alternatives Streitbeilegungs(Schlichtungs- )verfahren**

Die Registranten unterwerfen sich den unter Punkt 7 der Allgemeinen Richtlinie zur Einrichtung und Funktion der Top-Level-Domain .tirol beschriebenen Streitbeilegungsverfahren. Die aktuellen Details dazu sind auf der Homepage der ICANN enthalten und werden auf der Homepage der punkt Tirol GmbH verlinkt. Es liegt in der Verantwortung der Registranten, die Verfahren zu studieren und im Bedarfsfall entsprechend zu reagieren.

## **11 Sonstige Bestimmungen**

Es gelten die sonstigen Bestimmungen gemäß Punkt 9 der Allgemeinen Richtlinie zur Einrichtung und Funktion der Top-Level-Domain .tirol.

## ANTRAG ZUR TEILNAHME AN EINER AUKTION

### **A. Information zum Antragsteller (Alle Antragsteller)**

Name:

Account ID:

Geburtsdatum:

Passnummer# oder ID#:

Aussteller:

### **B. Information zum Antragsteller - Privatperson**

Adresse (Straße 1):

Adresse (Straße 2):

Adresse (Stadt):

Adresse (Bundesland):

Adresse (Land):

Adresse (Postleitzahl):

Telefonnummer:

E-Mail:

**C. Information zum Antragsteller - Firma**

Name:

Land:

Gesellschaftsform (GmbH, AG etc.):

Adresse (Straße 1):

Adresse (Straße 2):

Adresse (Stadt):

Adresse (Bundesland):

Adresse (Land):

Adresse (Postleitzahl):

Name des befugten Antragstellers:

Telefonnummer:

E-Mail:

Homepage:

**D. Kredit Referenzen**

Bitte geben Sie den Namen einer oder mehrerer Banken an, bei der oder denen Sie oder ihre Firma ein Konto unterhalten bzw. unterhält. Bitte geben Sie den Namen der Bank, die Kontonummer, eine Kontaktperson und eine Telefonnummer an, unter der die Bank bei Rückfragen kontaktiert werden kann.

Ref.	Bank	Konto	Kontakt	Tel

## **E. Mitglieder-Zertifizierung**

**Diesen Antrag abschickend, erkenne ich Folgendes an:**

- Ich habe zuvor die AGB gelesen, verstanden und akzeptiert als ich den Auktionsaccount angelegt habe.
- Alle Kontaktdetails in diesem Antrag und in meinem Auktionsaccount sind korrekt und gültig.
- Ich bin einverstanden, dass jedes angenommene Angebot in der Auktion ein bindender Vertrag ist. Ich werde sorgsam überlegen, bevor ich ein Gebot abgebe und dieses bestätige.
- Ich verstehe, sollte ich meinen Verpflichtungen nach Zuschlag einer Auktion nicht nachkommen, dass es rechtliche Konsequenzen dahingehend geben kann.
- Ich stehe dafür ein, dass die Informationen in diesem Antrag oder dem verbundenen Auktionsaccount wahrheitsgemäß, akkurat und freiwillig gegeben wurden.
- Im Falle, dass dieser Antrag im Namen einer Behörde, eines Vereins oder einer Firma abgegeben wurde, bestätige ich, dass ich ein von dieser Einheit zu diesem Geschäft befugtes Organ bin.
- Ich autorisiere punkt Tirol GmbH meine Kreditwürdigkeit, Kreditgeschichte und finanzielle Verantwortlichkeit über ein Kreditbüro oder andere angemessene Maßnahmen wie etwa durch direkten Kontakt zu früheren und derzeitigen Kreditoren, zu prüfen.
- Ich autorisiere Banken und andere Finanzinstitute der punkt Tirol GmbH, auf Anfrage Informationen zu meinen Konten und meiner Kreditwürdigkeit herauszugeben.
- Im Falle einer Änderung einer der hier zur Verfügung gestellten Information, werde ich innerhalb von 5 Werktagen ab Wirksamkeit der Änderung, punkt Tirol GmbH hiervon schriftlich in Kenntnis setzen.

Autorisierte Unterschrift:

Name in Versalien:

Position:

Datum: